Die ununterbrochene Arbeit am Bild

Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Adolf Weber (1925 bis 1996)

Ausstellung im Schneggli
3. bis 26. Oktober 2025

Die ununterbrochene Arbeit am Bild

Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Adolf Weber (1925 – 1996)

Die Ausstellung versucht, Einblicke in das lebenslange Kunstschaffen von Adolf Weber zu gewähren. Sein Werk beginnt bereits in der Kindheit und Jugendzeit und entwickelt sich fortlaufend weiter, durch alle Lebensphasen hindurch – ein Leben als eine ununterbrochene Arbeit am Bild. Schwerpunkt seiner Kunst ist die sog. Pleinairmalerei oder generell die Malerei vor Ort, die alles Sichtbare zu berücksichtigen scheint. Ein Freund schrieb: «Er wollte alles malen, was ihm vor die Augen kam, das Grossartige wie das Unscheinbarste». Die Bilder entfalten, was der Künstler unmittelbar gesehen und erlebt hat: weite Aussichten auf die Landschaft oder dichte Ausschnitte der Vegetation, ihre Farbverhältnisse bei Sonnenschein, Regen, Nebel, Schnee. Adolf Weber bevorzugt keine Motive, sondern zeigt, was es alles zu sehen gibt, also auch Spiegelungen, Schattenstücke, Plakatwände, Kiesgruben, Baustellen. Das breite Spektrum gibt zu verstehen, dass das Schauen für ihn unvoreingenommen sein muss. Zu dieser Auffassung kommt hinzu, dass er alles malen möchte, was ihn umgibt und berührt. Er will festhalten, was diese Umgebung ihm bietet, was darin vorkommt und was sie ausmacht. Darin äussert sich eine fast dokumentarische Absicht, die auch in Tagebuch- und Erinnerungsblättern zum Ausdruck kommt und sich in der Druckgrafik und selbst der Objektkunst der späteren Jahre fortsetzt.

Die Ausstellung illustriert Adolf Webers Biographie durch seine Werke aus den einzelnen Lebensphasen. Sie möchte sowohl der Entwicklung seiner Kunst gerecht werden, wie auch gewissen Themen, die darin hervortreten. Auf der Einladungskarte einer Gruppenausstellung von 1975 steht folgender Schlusssatz, der unverkennbar aus seiner eigenen Feder stammt: «So ist dieses Werk, das ständig wächst, in einem stetigen Wandel begriffen, gehorchend einer inneren Notwendigkeit, die keinem Schema und keiner Mode folgen kann.» Es war sein Anspruch.

Sponsor:

Am richtigen Ort.ch

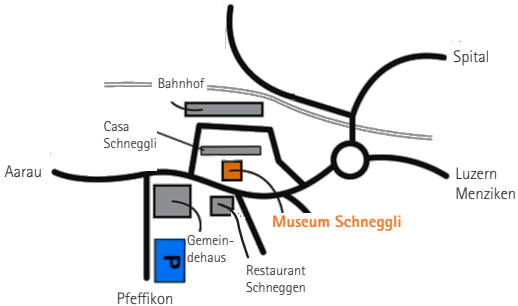
Aargauische Kantonalbank

Vernissage

Freitag, 3. Okt. 2025, 19.00 Uhr im Dachgeschoss Schneggli
Einführung in die Ausstellung mit projizierten Bildern: Claudius Weber
Apéro anschliessend

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 4./5. Okt.; 11./12. Okt.; 18./19. Okt.; 25./26. Okt.
Jeweils 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 8. Okt.; 15. Okt.; 22. Okt.
Jeweils 17.00 – 20.00 Uhr

Vereinigung Museum Schneggli
Hauptstrasse 73, 5734 Reinach AG
www.museum-schneggli.ch
www.adolfweber.ch